
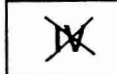
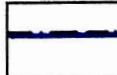
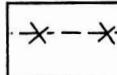
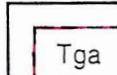
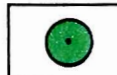
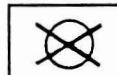




Anlage 1
Planzeichen für geänderte Festsetzungen

-  Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 19 BauNVO)
-  Zahl der Vollgeschosse - aufgehobene Festsetzung
-  Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
-  Baugrenze - aufgehobene Festsetzung
-  Flächen für Tiefgaragen
-  Erhaltungsbindung für Einzelbäume
-  Erhaltungsbindung für Einzelbäume - aufgehobene Festsetzung
-  Bereich für Einfahrten
-  Grenze des Änderungsbereiches

Verfahrensvermerke

Beteiligung betroffener Bürger gemäß § 13 Nr. 2 BauGB und betroffener Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Nr. 3 BauGB

Der Ostdeutsche Rundfunk Brandenburg (ORB) wurde als Grundstückseigentümer mit Schreiben vom 6.7.1998 informiert und um Stellungnahme gebeten. Mit Schreiben vom 4.8.1998 hat der Ostdeutsche Rundfunk Brandenburg (ORB) seine Zustimmung erklärt.

Weitere Bürger oder Grundstückseigentümer sind von den Änderungen des Bebauungsplans Nr. 41 nicht betroffen.

Träger öffentlicher Belange sind, mit Ausnahme des Landesdenkmalamtes, von den Änderungen des Bebauungsplans Nr. 41 nicht betroffen. Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege hat mit Schreiben vom 28.8.1998 und 13.11.1998 seine Zustimmung erklärt.

Potsdam, den

Goetzmann
 Leiter des Stadtplanungsamtes

Änderungsbeschluß

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am1999 die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 beschlossen.

Potsdam, den

Oberbürgermeister

Potsdam, den

Stadtpräsident (Vorsitzender
 der Stadtverordnetenversammlung)

Genehmigung

Das Landesamt für Bauen, Bautechnik und Wohnen hat mit Schreiben vom1999 die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 genehmigt.

Potsdam, den

Beigeordneter für
 Stadtentwicklung / Bauen und Wohnen

Bekanntmachung der Genehmigung

Die Genehmigung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 wurde am1999 im Amtsblatt Nr. der Stadt Potsdam bekanntgegeben.

Potsdam, den

Beigeordneter für
 Stadtentwicklung / Bauen und Wohnen

Die Planungsunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990. Der Kartenausschnitt (Katasterkarte) entspricht für den Geltungsbereich des Bebauungsplans dem Stand vom 02.07.1996. Die geometrische Eindeutigkeit der Festlegungen der neuen städtebaulichen Planungen wird als richtig bescheinigt.

Potsdam, den

Vetter
 öffentl. best. Vermessungsingenieur

Landeshauptstadt Potsdam



**Bebauungsplan Nr. 41
 "Medienstadt Babelsberg"
 1. Änderung gemäß § 13 BauGB**

für einen Teil des Geländes des Ostdeutschen Rundfunks Brandenburg (ORB)
 an der Ecke Marlene-Dietrich-Allee, August-Bebel-Straße
 in Potsdam, Ortsteil Babelsberg



Stand: November 1998

1 : 1.000